



Mitteilungsblatt

Nr. 252 vom 15. Juli 2010

Markt Rennertshofen



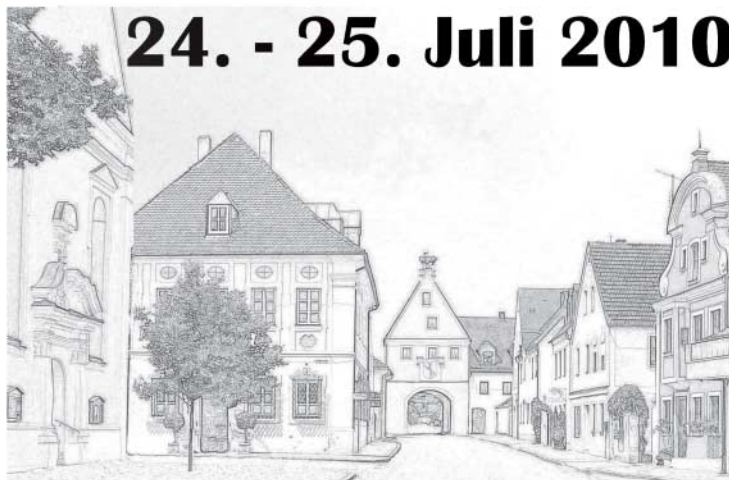
Marktstraße 18, 86643 Rennertshofen
Telefon: 08434/94 07 - 0 Fax: 08434/613

E-Mail: info@rennertshofen.de
<http://www.rennertshofen.de>

Parteiverkehr:
Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr
und Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr

Marktfest Rennertshofen

24. - 25. Juli 2010



**Festtreiben zwischen den Markttoren
mit Kinderattraktionen
FESTUMZUG
am Sonntag um 14.30 Uhr**

Einladung

Zum 18. mal lädt das Rennertshofener Marktfest zum regen Treiben in der Marktstraße ein. Viele Stände warten mit Attraktionen sowie allerlei Speisen und Getränken auf viele Besucher. Für musikalische Unterhaltung sorgen am Samstagabend **die Marktkapelle** Rennertshofen und das „**Duo Fernando**“ sowie **die Band „XXL“**.

Höhepunkt ist am Sonntagnachmittag um 14.30 Uhr der **Festumzug**, der durch die Marktstraße führt.

Die Bewohner der Marktstraße werden gebeten, in der Zeit des Marktfestes (24. und 25. Juli 2010) ihre Häuser **zu beflaggen**. Herzlichen Dank!

Aus dem Marktgemeinderat

Haushalt 2010 verabschiedet

Der Marktgemeinderat hat den Haushalt mit 16 gegen 1 Stimme am 8. Juni 2010 verabschiedet.



Das **Gesamtvolumen** in Einnahmen und Ausgaben liegt bei **11.123.621 EUR** (hiervon: Verwaltungshaushalt (= ordentlicher Haushalt) 5.360.926 EUR und Vermögenshaushalt 5.762.695 EUR).

Im Jahr 2010 ist keine Darlehensaufnahme notwendig.

Die **Investitionsquote** des Vermögenshaushaltes für **Baumaßnahmen** liegt bei **72 %** (= 4.159.565 EUR).

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 90.000 EUR (Vorjahr 1.310.000 EUR Ansatz).

Die **Steuerhebesätze** für die Grundsteuer A und B bleiben unverändert.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde ab dem Jahr 2010 von 350 v. H. auf 320 v.H. gesenkt.

Die **nominale Verschuldung** des Marktes Rennertshofen wird 2010 um 80.255 EUR abgebaut und liegt am Jahresende bei 295.373 EUR, das sind 61,78 EUR je Bürger.

Die durchschnittliche Verschuldung vergleichbarer Gemeinden in Bayern liegt bei 641,00 EUR/Einwohner (Stand 2008).

Die **tatsächliche Netto-Schuldendienstbelastung** (= Zins und Tilgung) liegt bei **17,55 EUR/Einwohner**.

Heuer muss der Markt Rennertshofen eine Kreisumlage in Höhe von 1.744.959 EUR (das sind **täglich 4.781 EUR**) an den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen abführen.

Schulbedarf 2010:

a) **Schüler EDV-Ausstattung**

b) **ActivBoards (digitale Tafeln) für Grund- und Hauptschule**

a) Der Marktgemeinderat beschloss mehrheitlich, das Angebot der Fa. WEKRA, Schrobenhausen, anzunehmen und den **EDV-Raum** der Volksschule mit einem Kostenaufwand von ca. **25.500 EUR/brutto neu auszustatten**.

b) Der technische Fortschritt macht auch nicht vor den Schultüren Halt. Deswegen wurden für die Volksschule **zwei ActivBoards** (= digitale Tafeln) mit den dazugehörigen Laptops angeschafft. Mit dem ActivBoard kann man alles machen, was mit einem Computer-Monitor möglich ist.



Foto privat

Die Lehrkräfte haben sich bereits auf einer schulinternen Fortbildung mit dem neuen Medium vertraut gemacht. Der Unterricht kann zu Hause als Flipchart vorbereitet werden, wobei auch die Ressourcen im Internet genutzt werden können. In internationalen Foren können sich Lehrkräfte mit anderen Kolleginnen und Kollegen zu Ihren Unterrichtsstunden fachlich austauschen. Der Gesamtpreis der zwei ActivBoards beträgt **6.912 EUR**.

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Hofbreiten“ (Teil III) im Ortsteil Stepperg

Das Aufstellungsverfahren für den solaroptimierten Bebauungsplan ist nun auf der Zielgeraden. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 29. Juni 2010 mehrheitlich den Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Die Genehmigung wird nun beim Landratsamt beantragt.

Mit diesem Bebauungsplan werden im Ortsteil Stepperg im Anschluss an das bestehende Baugebiet **insgesamt 29 gemeindliche Bauplätze** neu ausgewiesen, die wahlweise mit Einzel- oder Doppelhäuser bebaut werden können.

Die Eibl Ingenieur GmbH, Donauwörth, wurde beauftragt, die Straßen- und Kanalbauarbeiten auszuschreiben, damit im Herbst 2010 mit den Erschließungsmaßnahmen begonnen werden kann.



Aus dem Marktgemeinderat

Kindertagesbetreuung Bedarfsplanung 2010/2011 durchgeführt

Um eine möglichst gute Betreuung der Kinder in der Marktgemeinde zu erreichen, wurde eine Elternbefragung durchgeführt.

Ziel war, die Wünsche aller Eltern von Kindern im Alter von Null bis 14 Jahren abzufragen.

Die Teilnahme an dieser Elternbefragung war freiwillig und anonym.

Dazu wurde für jedes Kind im April 2010 ein Fragebogen versandt, der sich an das Muster des Sozialministeriums anlehnte. Von 630 Fragebögen wurden 258 zurückgegeben. Die Rücklaufquote betrug 41 %.

In den zurückgegebenen Fragebögen haben 93 % „die volle Zufriedenheit“ im Hinblick auf Betreuungsart und Betreuungsumfang geäußert.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, weiterhin 162 Kindergartenplätze sowie 10 Tagespflegeplätze als bedarfsnotwendig anzuerkennen.

Nach wir vor kann jedem Kind im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt ein Platz angeboten werden. Unabhängig davon nimmt unser Kindergarten im Rahmen seiner Möglichkeiten auch Kinder unter 3 Jahren auf.

Hochwasserschutzmaßnahmen im Ortsteil Hütting

Mit Bescheid vom 28. Juni 2010 hat das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen den Plan zur Errichtung eines Hochwasserschutzes am Gießgraben und am Hüttinger Bach im Ortsteil Hütting festgestellt. Diese Hochwasserschutzmaßnahmen dienen dem Zweck, einen ausreichenden Schutz des Ortskerns von Hütting vor einem hundertjährigen Hochwasserereignis zu gewährleisten und den verlorengegangenen Retentionsraum auszugleichen.

Die Kosten für diese Hochwasserschutzmaßnahmen werden sich voraussichtlich auf 625.000 EUR belaufen. Die Bauarbeiten sollen noch im Herbst 2010 beginnen.



DSL-Versorgung im bewohnten Baugebiet Stepperg (Baugebiet Nr. 12 „Am Holzgarten“)

mit den Straßen „Am Holzgarten“, „An der Hofbreite“, „Leopoldinenring“ und „Graf-Arco-Ring“

Leitungsgebundenes Breitband (DSL) im bewohnten Baugebiet Stepperg demnächst verfügbar!

Nachdem einzelne Grundstücke im Baugebiet Stepperg mit Erdgas erschlossen werden sollen, hat sich eine neue Situation ergeben und die Möglichkeit eröffnet, in diesem Zusammenhang eine unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten kostengünstige Breitband-Versorgung (DSL) aufzubauen.



Nach gemeinsamen Gesprächen zwischen dem Markt Rennertshofen, der Deutschen Telekom und der Firma Erdgas Schwaben hat sich der Marktgemeinderat mehrheitlich dafür ausgesprochen, im Zuge der Erdgas-Verlegung eine kabelgebundene DSL-Versorgung im bewohnten Baugebiet Stepperg aufzubauen. Laut Telekom werden die vorhandenen Kabelverzweiger mit einem Kupferkabel an ein Multifunktionsgehäuse angeschlossen, um dadurch eine Bandbreite (Leistung) von 6.000 bis zu 16.000 Kbit/s zu ermöglichen.

Die erforderlichen **Tiefbauarbeiten** in den betroffenen Straßen des Baugebietes Stepperg haben **am 5. Juli 2010 begonnen**. Sofern der derzeitige Bauzeitenplan von Erdgas Schwaben eingehalten wird, kann mit der Buchbarkeit der DSL-Anschlüsse bis Ende September 2010 gerechnet werden.

Die Deutsche Telekom wird kurz vor Fertigstellung die bisher unversorgten Haushalte kontaktieren.

Für die Dauer der Tiefbauarbeiten kann es zu Verkehrsbehinderungen im Baugebiet Stepperg kommen.



Aus dem Marktgemeinderat

Kooperationsvertrag für den Schulverbund „Mittelschule Neuburger Land“

Um die Hauptschule längerfristig zu sichern, beschloss der Marktgemeinderat mit 14 gegen 1 Stimme, den öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrag zwischen der Hauptschule der Großen Kreisstadt Neuburg a.d. Donau und der Volksschule (Hauptschule) des Marktes Rennertshofen zu genehmigen. Der Schulverbund erhält den Namen „Mittelschule Neuburger Land“.

Der Kooperationsvertrag soll die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Hauptschulen Neuburg und Rennertshofen **als Mittelschule** in einem Schulverbund weitergeführt werden.

Ein Mittlerer-Reife-Zug wird weiterhin an der Hauptschule in Neuburg a.d. Donau angeboten.

Die Eigentumsverhältnisse an den Schulanlagen und Schuleinrichtungen werden durch den Kooperationsvertrag nicht verändert.

Jede Schule innerhalb eines Schulverbundes bleibt eigenständig. Mit dem neuen Konzept will die Staatsregierung die Unterrichtsqualität steigern und Schulen vor der Schließung bewahren.



Die Freiheit der Schulwahl innerhalb des Verbundes wird wie folgt beschränkt:

Die Schüler müssen grundsätzlich die Regelschule besuchen in deren Einzugsbereich sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Die Laufzeit des Kooperationsvertrages wurde unbefristet geschlossen; die Kündigung ist für die Dauer von 5 Jahren ausgeschlossen.

Der Vertrag soll am 1. August 2010 in Kraft treten.

Die Regierung von Oberbayern hat mit Schreiben vom 11. Mai 2010 mitgeteilt, dass keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Errichtung des beantragten Mittelschulverbundes ersichtlich seien.

Endlich neue Förderrichtlinien für den Bau von Stellplätzen für Feuerwehrgerätehäuser

Lang hat es gedauert von der ersten Ankündigung des Bayerischen Innenministers im Juli 2008 bis zum in Kraft treten der neuen Zuschussrichtlinien am 08. Mai 2010, die höhere Zuschüsse beinhalten.



Die erste Besprechung fand in dieser Angelegenheit im Juni 2009 im Innenministerium zwischen dem Bayerischen Gemeindetag, dem Bayerischen Landesfeuerwehrverband und dem Innenministerium statt.

Erst am 23. Dezember 2009 kam vom Innenministerium der erste Entwurf.

Es dauerte rund 1 ½ Jahre seit der Ankündigung des Innenministers bis der Entwurf übersandt wurde.

Nach 4 Besprechungsrunden im Innenministerium sind die neuen Zuschussrichtlinien mit den höheren Fördersätzen am Samstag, den 08. Mai 2010 in Kraft getreten.

Bereits am Montag, den 10. Mai 2010 hat der Markt Rennertshofen die vorzeitige Baufreigabe für den geplanten Umbau der LEW-Immobilie an der Monheimer Straße zu einem Feuerwehrhaus bei der Regierung von Oberbayern beantragt. Nach einer Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses an der Trugenhofener Straße und der LEW-Immobilie am 31. Mai 2010 hat die Regierung von Oberbayern rasch ihre Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erteilt, so dass an die Ausschreibung der Bauleistungen gegangen werden konnte. Voraussichtlich im August 2010 wird mit den Umbauarbeiten begonnen.

Die neuen Fördersätze bringen für den Markt Rennertshofen einen **höheren Zuschuss von 64.000 EUR** gegenüber den alten Zuschussrichtlinien.

Bis zu 6 Stellplätze werden von der Regierung gefördert. Der 6. Stellplatz wird jedoch nur dann gefördert, wenn innerhalb einer Frist von 5 Jahren ein gebrauchtes Fahrzeug oder ein neues Fahrzeug, das für die Erfüllung der gemeindlichen Pflichtaufgaben im abwehrenden Brandschutz und der technischen Hilfeleistung erforderlich ist, angeschafft wird. Alle 6 Stellplätze können in den Räumlichkeiten der ehemaligen LEW-Immobilie bzw. im geplanten Erweiterungsbau untergebracht werden.

Bei der Schaffung von 6 Stellplätzen kann der Markt Rennertshofen mit einem **Zuschuss** in Höhe von bis zu **334.000 EUR rechnen**.

Die **geschätzten Baukosten** für den Umbau mit Erweiterung der ehemaligen LEW-Immobilie zu einem Feuerwehrhaus **liegen bei 800.000 EUR**.

Aus dem Marktgemeinderat

Neue Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2010 den Neuerlass der vorgenannten Verordnung beschlossen. Diese Verordnung ist am 1. Juli 2010 in Kraft getreten. Diese Verordnung besagt bzw. verlangt unter anderem, dass die Anlieger an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen für die Sauberhaltung des Gehweges bzw. der Gehbahn sowie der Fahrbahn Sorge tragen müssen. Insbesondere muss der Gehweg, die Gehbahn, die Fahrbahn und soweit vorhanden der Rad- und Fußweg entsprechend der Anlage 1 zur Straßenreinigungsverordnung (Straßenreinigungsverzeichnis) **nach Bedarf**, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, an jedem ersten Samstag gekehrt und vom Kehricht, Schlamm und sonstigem Unrat befreit werden. Ebenso sind bei Bedarf die Abflussrinnen und Kanaleinläufe frei zu machen. Ebenso gehört es zu den Aufgaben der Grundstücksanlieger, Geh- und Radwege von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.

Bei Nichterfüllung der Reinigungspflicht kann ein Bußgeld in Höhe von bis zu 500,00 EUR festgesetzt werden.



Die Reinigungsverpflichtung gilt auch Eigentümer von unbebauten Grundstücken also Eigentümer von Bauplätzen. Die Reinigungsverpflichtung trifft auch die Anlieger des Gehweges entlang der Marktmauer in der Kerngemeinde.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub, insbesondere bei feuchter Witterung die Situation als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls bei Bedarf, regelmäßig aber einmal in der Woche, jeweils am Samstag durchzuführen.

Fällt auf den Reinigungstag ein Feiertag, so sind die genannten Arbeiten am vorausgehenden Werktag durchzuführen.

Werte Mitbürger!

Unsere Marktgemeinde soll sauber bleiben! Es ist ein Anliegen, das uns alle betrifft!

Wir bitten deshalb aktiv an der Straßenreinigung mitzuwirken.

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass auch eine **Verunreinigung** der Gehwege, Fahrbahnen und Grünanlagen **durch Tiere** (insbesondere durch Hunde) **unzulässig** ist.



Eine weitere Bürgerpflicht ergibt sich aus dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz. Danach müssen alle Überhänge von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die über die Grundstücksgrenze hinaus in den öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Gehweg, Fahrbahn) ragen, bis auf die eigene Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden, falls die Sicherheit und Ordnung des Verkehrs beeinträchtigt wird.

Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) Geplante Reduzierung der Förderpauschalen

Ab dem 1. Januar 2011 ändern sich die staatlichen Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen. Der Freistaat Bayern plant, den Sockelbetrag zu reduzieren.

Die Sammelanträge, die beim Markt Rennertshofen bis Oktober 2010 eingereicht werden müssen, sind unabhängig vom Bewilligungszeitpunkt nach den bisherigen Förderpauschalen förderfähig.

Aus dem Marktgemeinderat

Feuerwehrbedarf 2010 bewilligt

Elf von dreizehn Ortsfeuerwehren haben für das Jahr 2010 ihren Material- und Ausstattungsbedarf angemeldet. Der Marktgemeinderat hat hierüber beraten und allgemeine Beschaffungen in Höhe von bis zu **18.500 EUR** bewilligt.

Hierin enthalten sind u.a.:

- 36 Stück B- und C-Schläuche,
- 27 Schutzanzüge und zusätzlich 13 Latzhosen und 10 Jacken für die Schutzanzüge,
- 15 Paar Feuerwehr-Gummisicherheitsstiefel,
- Sperrwerkzeug „Glocke“ für die FF Rennertshofen,
- 8 Schutzanzüge mit Helmen für die Jugendfeuerwehr Bertoldsheim,
- 1 Handscheinwerfer HSE mit Kfz-Ladefalge für die FF Rennertshofen.

Antrag der FF Rennertshofen für die Ausstattung der Umkleieräume im „neuen“ Feuerwehrgerätehaus

Der Antrag der FF Rennertshofen für die Ausstattung der Umkleieräume im neuen Feuerwehrgerätehaus u.a. mit

- 90 neuen Kleiderspindel für die neuen Herren- und Damenumkleideräume
- 2 Schließfächerschränke (à 20 Fächer) für Wertgegenstände der Feuerwehrdienstleistenden

wurde einstimmig genehmigt. Die bewilligten Kosten belaufen sich auf rd. **13.000 EUR**.

Antrag der FF Rennertshofen für die Innenausstattung im „neuen“ Feuerwehrgerätehaus

Zur eingereichten Aufstellung der FF Rennertshofen für die Bedarfsliste der Inneneinrichtung (u.a. Werkstattmobiliar, Büromöbel, Stapelstühle, Stapeltische, Wendetafel, Präsentationskamera) im „neuen“ Feuerwehrgerätehaus beschloss der Marktgemeinderat Kosten in Höhe von rd. **31.000 EUR** zu bewilligen.

Die Kosten der Erweiterung der Kücheneinrichtung trägt der Feuerwehrverein.

Schlauchpflege-Einrichtung mit Zubehör im „neuen“ Feuerwehrgerätehaus

Die 13 Feuerwehren des Marktes Rennertshofen müssen insgesamt im Jahr etwa 1.950 Schläuche reinigen, trocknen und künftig unter Druck überprüfen.

Aus diesem Grund hat sich der Marktgemeinderat für den Kauf einer Schlauchpflege-Kompaktanlage entschieden. Der Auftrag wurde an die Fa. Hafenrichter, Auetal-Rehren, erteilt. Die Anschaffungskosten betragen **72.801,25 EUR**. Das teuerste Angebot lag bei 93.777,95 EUR.

Die neue Schlauch-Pflege-Kompaktanlage wird im „neuen“ Feuerwehrgerätehaus in Rennertshofen an der Monheimer Straße stationiert werden.



Neue Rettungsschere und -spreizer für die FF Rennertshofen



Die FF Rennertshofen erhält einen **Spreizer** (Marke Weber „SP 80 Single“) mit einem Schneidgerät („RSX 200-107“). Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen bei **8.314,53 EUR**. Der Auftrag wurde am 30. Juni 2010 an die Fa. Fischer, Dinkelscherben, erteilt.

Neuer Tragkraftspritzenanhänger für die FF Emskeim

Am 08. Juni 2010 erhielt die FF Emskeim ihren neuen Tragkraftspritzenanhänger. Die Kosten beliefen sich auf **14.737,26 EUR**. Der bisherige TS-Anhänger stammt aus dem Jahr 1956.



Bürgersolarkraftwerk Rennertshofen I

Ertragslage der Gesellschaft

Das Bürgersolarkraftwerk hat im Jahr 2009 insgesamt 56.542 kWh an ökologisch erzeugtem Strom ins allgemeine Netz eingespeist.

Die dadurch eingesparte Menge an CO₂ beläuft **sich auf 36,75 to/a**. Dafür hat der aufnehmende Netzbetreiber Vergütungen nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) in Höhe von 26.433,39 EUR/netto an die Gesellschaft entrichtet.

Für das Jahr 2009 errechnet sich ein Überschuss in Höhe von Netto 23.250 EUR.

Besuch von Staatsministerin Christine Haderthauer im Rathaus

Anlässlich des Besuches von Frau Staatsministerin Christine Haderthauer (MdL) **am 6. Juli 2010** im Rathaus wurden unter anderem folgende Themen besprochen:

1. Kindergartenwesen und Kinderkrippen;
2. Schulentwicklung;
3. Ausbaggern (Entlandung) des Bertoldsheimer Stausees;
4. DSL-Ausbau;
5. Fehlende staatliche Förderung bei der Sanierung von Abwasseranlagen;
6. Hochwasserschutz für die Ortsteile Hatzenhofen und Stepperg;
7. Ausschreibungspflicht für die Vergabe von kommunalen Aufträgen, insbesondere anlässlich Umbaumaßnahmen im ehemaligen LEW-Gebäude.



Pachtausreibung zum 01. Oktober 2010

Der Markt Rennertshofen verpachtet zum 01. Oktober 2010 folgende Ackergrundstücke:

Gemarkung Bertoldsheim	Fl.Nr. 342 mit 1,1690 ha (3,4312 Tgw.)
Gemarkung Hatzenhofen	Fl.Nr. 153 mit 1,1790 ha (3,4605 Tgw.)
Gemarkung Stepperg	Fl.Nr. 156 mit 0,7828 ha (2,2976 Tgw.)

Die Verpachtung erfolgt zu den gemeindlichen Pachtbedingungen.

Interessenten werden gebeten, ein Angebot in einem **verschlossenen Umschlag** bis spätestens am

Montag, 16. August 2010 (11.00 Uhr)

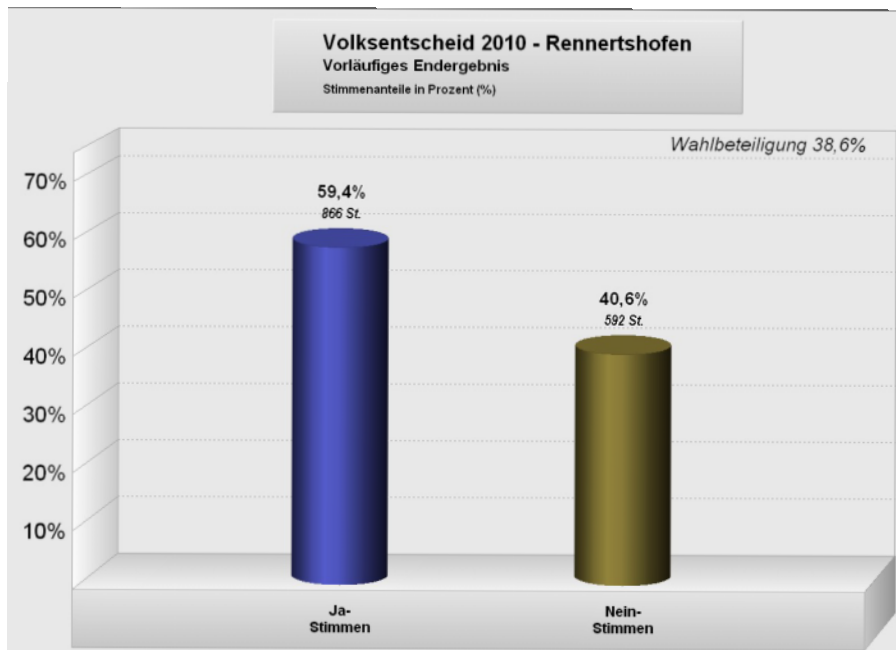
beim Markt Rennertshofen, Rathaus, Zi.-Nr.1, mit der Aufschrift

**„Pachtangebot für das Grundstück
Fl.Nr. der Gemarkung
.....“**

abzugeben.

Migrantenkinder besuchten am 14. Juni 2010 den Bürgermeister und hatten Fragen mitgebracht





Vorläufiges Ergebnis des Volkentscheides
"Für echten Nichtrauchererschutz" in Bayern am 04.07.2010
Gemeindeergebnis

	Wahlb. insges.	Wähler/-innen	Ungült. Stimmen	Gültige Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
Bereich	A1+A2	B	C	D	D1	D2
Rennertshofen 1	650	182	0	182	108	74
Rathaus	in %	28,00 %			59,34 %	40,66 %
Rennertshofen 2	663	231	0	231	146	85
Volksschule	in %	34,84 %			63,20 %	36,80 %
Ammerfeld	137	56	0	56	25	31
in %		40,88 %			44,64 %	55,36 %
Bertoldsheim	581	181	0	181	112	69
in %		31,15 %			61,88 %	38,12 %
Emskeim	122	70	0	70	29	41
in %		57,38 %			41,43 %	58,57 %
Hatzenhofen	206	58	0	58	36	22
in %		28,16 %			62,07 %	37,93 %
Hütting	300	96	0	96	58	38
in %		32,00 %			60,42 %	39,58 %
Mauern	200	68	0	68	44	24
in %		34,00 %			64,71 %	35,29 %
Riedensheim	170	84	1	83	34	49
in %		49,41 %			40,96 %	59,04 %
Rohrbach	140	45	1	44	23	21
in %		32,14 %			52,27 %	47,73 %
Stepperg	476	165	0	165	109	56
in %		34,66 %			66,06 %	33,94 %
Trugenhofen	142	39	0	39	20	19
in %		27,46 %			51,28 %	48,72 %
Briefwahl	0	187	2	185	122	63
in %					65,95 %	34,05 %
Gesamt	3.787	1.462	4	1.458	866	592
in %		38,61 %			59,40 %	40,60 %

Dank an Wahlhelfer

Der Markt Rennertshofen dankt allen Personen, die bei der Auswertung des Volkentscheides „Für echten Nichtrauchererschutz“ am 4. Juli 2010 mitgeholfen haben.

Durch die tatkräftige Mitarbeit der Helfer konnte die Abstimmung reibungslos durchgeführt werden.

Marktfest

Halteverbot und Sperrung

Wegen Aufbau der Stände der Marktfestteilnehmer und der Marktfestvorbereitung wird für **Samstag, den 24. Juli ab 12.00 Uhr und Sonntag, den 25. Juli 2010, ein beidseitiges Halteverbot in der Marktstraße angeordnet.**

Die Marktstraße ist von Samstag, 24. Juli 2010, 12.00 Uhr bis Montag, 26. Juli 2010, 06.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Aufhebung der Sperrzeit anlässlich des Marktfestes

Anlässlich des Marktfestes wird in der Nacht von Samstag, den 24. Juli auf Sonntag, den 25. Juli 2010 zwischen den beiden Markttoren **die Sperrzeit für die Marktfestteilnehmer aufgehoben.**

Kinderflohmarkt in der Marktstraße

Aus **Anlass des Marktfestes** findet am Samstag, 24. Juli 2010 ab 17.00 Uhr und am Sonntag, 25. Juli 2010 ab 11.00 Uhr in der Marktstraße im Bereich zwischen Nagelschmiedgasse bzw. Fa. Markmiller und dem Osttor ein Kinderflohmarkt statt.

Hier haben Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren die Möglichkeit, Ausrangiertes und nicht mehr Benötigtes auf dem Kinderflohmarkt auf eigenes Risiko zu verkaufen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Standgebühren werden nicht erhoben.



25 Jahre Fidelitas '85 - Ausstellung „Erinnerungen“

Anlässlich des Marktfestes wird die Fidelitas '85 ihre Jubiläumsausstellung „25 Jahre Fidelitas - Erinnerungen“ in einer etwas abgespeckten Version im großen Sitzungssaal des Rathauses wiederholen.

Zahlreiche Schautafeln, gespickt mit Fotos und Zeitungsausschnitten der Faschingsseasonen seit 1986, der Faschingsumzüge, Prunksitzungen und Showeinlagen, aber auch der „alten Fidelitas der 1950er und 1960er-Jahre“ sollen einen Einblick in die Vereinsgeschichte geben und Erinnerungen wecken. Als besonderes Schmankerl können Kostüme der vergangenen 25 Jahre in all ihrer Pracht aus nächster Nähe bestaunt werden. Wer sich mehr für laufende Bilder interessiert kann sich in einem improvisierten Kino Zusammenschnitte der Krönungsballvideos seit 1989 ansehen.



Die Ausstellung kann an beiden Marktfesttagen besichtigt werden.

Kinder-Ferienprogramm für den Sommer 2010

Auch für diesen Sommer wieder ein attraktives Ferienprogramm!

Vereine, Organisationen, engagierte Bürger usw. tragen dazu bei, dass den Kindern eine breite Palette an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in den Sommerferien 2010 angeboten werden kann.

Die Mädchen und Jungen erwartet eine bunte Mischung aus Spiel, Spaß, Aktion und Abenteuer.

Im Zusammenwirken mit den Veranstaltern haben die Jugendbeauftragten, Herr Johann Kreutzer, Rennertshofen und sein Stellvertreter, Herr Franz Schuster, Stepperg, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Herzlichen Dank!



Im Übrigen verweisen wir auf **das beigefügte Ferienprogramm**, das die vielfältigen Freizeitangebote für die unterschiedlichsten Altersstufen beinhaltet.



Das Kriegerdenkmal in Trugenhofen wurde gereinigt und imprägniert



Das Steinkreuz stammt aus dem Jahr 1581

Der Historische Verein Rennertshofen e.V. gibt folgenden Termin bekannt:

Konzert in der Antoniuskapelle in Steperg am 25.07.10 um 19.00 Uhr

Herr Graf Moy und der Historische Verein Rennertshofen laden zu einem Konzert mit den Sehensander Sängerinnen und der Neuburger Saitenmusik in die Antoniuskapelle ein.

Der Eintritt ist frei.

Spenden für die Künstler und der Kapelle sind willkommen.

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Telefon: 08434/941367 oder 08431/646511.

Festspielverein Rennertshofen sucht dringend Schauspieler

Für unsere Freilichtaufführung im nächsten Jahr werden noch dringend Schauspieler gesucht.

Informationen erhalten Sie hierzu bei Frau Elisabeth Bircks, Telefon: 08434-1253 oder E-Mail: e.bircks@dtb-trockenbau.de

Der Bayerische Gemeindetag informiert:

Freistaat muss Breitbandförderung verbessern!

Bayern muss Hightech-Standort bleiben

Gemeindetagspräsident Dr. Uwe Brandl fordert Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zell auf, bayerische Kommunen besser als bisher beim Breitbandausbau zu unterstützen. Seit knapp einem halben Jahr ist eine erhöhte Förderung möglich. Die Förderquote könnte statt 70 Prozent 90 Prozent betragen. Auf diese Weise könnten mehr Gemeinden als bislang Ausbaumaßnahmen tätigen. Es ist unverständlich, weshalb der Wirtschaftsminister diese Möglichkeit den bayerischen Kommunen nicht zur Verfügung stellt, sagte Brandl auf einer Pressekonferenz in München. „Auch wenn das bayerische Förderprogramm mittlerweile gut angenommen wird - die Versorgung mit 1-3 MBit wird nicht ausreichen, ein perfektes Breitbandnetz aufzubauen.“

Am 23. Dezember 2009 hat die EU-Kommission die Breitbandförderung im ländlichen Raum im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) gebilligt. Damit könnte die Lastenteilung auf staatlicher Seite (höchstens 90 Prozent Staat, mindestens 10 % Kommune) im Gegensatz zu den Vorgaben im bayerischen Breitbandförderprogramm (höchstens 70 % Staat, mindestens 30 % Kommune) zu Gunsten der Gemeinden, Märkte und Städte verändert werden. Mit Hinweis auf das verfügbare Mittelvolumen und auf eine angebliche Schlechterstellung jener Gemeinden, die bereits gefördert wurden, **weigert sich das Bayerische Wirtschaftsministerium, die Förderquote zu Gunsten der Kommunen anzuheben**. Entsprechende Forderungen des Bayerischen Gemeindetags hat der Wirtschaftsminister bislang abgelehnt. Brandl: „Es ist inakzeptabel, dass eine bessere Förderung möglich wäre - dies aber bislang an der Weigerung des Wirtschaftsministers scheitert.“

Eine Chance sieht Brandl in der Versteigerung der Rundfunkfrequenzen für den ländlichen Raum. Jedoch wird die Umsetzung dieses Konzepts zeigen, ob die Gemeinden im ländlichen Raum - so wie angekündigt - tatsächlich profitieren werden.

Foto privat

Freiwillige verschönern Innenhof

In Mauern dient das ehemalige Schulhaus den Weinbergschützen Mauern, der Feuerwehr und der Faschingsgesellschaft Fidelitas '85 als Vereinsheim.

Etlche Tage packten Freiwillige tüchtig mit an, um den Hof zu pflastern. Das Material und die Facharbeiterstunden für den Pflasterer sowie die **Kosten** für den Bodenaustausch wurden **vom Markt Rennertshofen übernommen**. Die Arbeitsleistung erbrachten die Vereine unentgeltlich. Nachdem alle Pflastersteine verlegt waren, kehrten Nikolaus Hager, Ulrike und Stefan Polleichtner, Maria Simon, Martin Gayr, Ernst Simon, Konrad Hermann sowie die 8-jährige Sophie Rehm den Sand in die Fugen.



Ein herzlicher Dank gebührt den freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Veranstaltungskalender 2010 - Auszug

<i>Datum</i>	<i>Juli</i>	<i>Uhrzeit</i>
24./25.07.	Marktfest in Rennertshofen (s. auch S. 1)	
31.07.	Altpapiersammlung durch den FC Rennertshofen (außer Bertoldsheim und Erlbach)	ab 9.00
31.07.	Straßenfest der FF Hatzenhofen in der Zollstraße	18.00
August		
01.08.	Pfarrfest der Pfarrei Hütting beim Feuerwehrhaus	11.00
03.08.	Bürgersprechttag mit Herrn Landrat Weigert im Rathaus in Rennertshofen von 9.00 bis 16.00 Uhr. Anmeldung über Landratsamt ND-SOB, Tel: 08431/57-425	
07./08.08.	Dorffest der FF Rohrbach beim Feuerwehrhaus (08.08.2010 Mittagstisch ab 11.00 Uhr)	19.00
15.08.	Gartenfest der Weinbergsschützen Mauern	10.00
15.08.	Dorffest der FF Emskeim im Hof der Feuerwehr, Beginn vormittags	
22.08.	Weißwurstfrühstück, Kaffee und Kuchen der Pfarrei St. Michael Bertoldsheim, Beginn mit einer Hl. Messe	
28.08.	Altpapiersammlung durch den SV Bertoldsheim	
28./29.08.	Internationale Wandertage des Usseltaler Wandervereins bei der Volksschule; Samstag 28.08.: 10.00 bis 14.00 Uhr, Sonntag 29.08.: 06.00 bis 12.00 Uhr	
September		
04./05.09.	Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Erlbach, Beginn: 04.09.2010 um 19.30 Uhr; 05.09.2010 um 10.00 Uhr mit Hl. Messe	
18.09.	Fischereiverein Rennertshofen, Monatsversammlung in der Schloßgaststätte	19.30
24.09.	Kleinkunst im Tennisheim: Kabarett mit Lars Hohlfeld und seinem Programm „Vom Höhlenmann zum Bräutigam“, Kartenvorverkauf bei Brillen Königsdorfer	20.00
26.09.	Fischereiverein Rennertshofen, Forellenfischen am Hatzenhofener Weiher	7.00
Oktober		
08.10.	Weinfest des SV Bertoldsheim im Sportheim	19.30
09.10.	Weinfest der Fidelitas in der Aula der Volksschule	19.00
16.10.	Altpapiersammlung der Marktkapelle Rennertshofen (außer Bertoldsheim und Erlbach)	ab 09.00
22.10.	Schafkopfturnier im Clubheim des TC Rennertshofen, <u>1. Preis: 200 EUR</u> , (Startgebühr: 10 EUR)	19.30



Apotheken-Notdienst

(Angaben ohne Gewähr)

17.-23.07.2010	Stadt-Apotheke, Rain
17.07.2010	Spital-Apotheke, Neuburg
18.07.2010	St.-Josef-Apotheke, Neuburg
19.07.2010	Donau-Apotheke, Neuburg
20.07.2010	Barm.-Brüder-Apotheke, Neuburg
21.07.2010	Donau-Apotheke, Neuburg
22.07.2010	Donaumoos-Apotheke, Karlshuld
23.07.2010	Elisen-Apotheke, Neuburg
24.-30.07.2010	Augusta-Apotheke, Rain
24.07.2010	Engel-Apotheke, Neuburg
25.07.2010	Karls-Apotheke, Karlshuld
26.07.2010	Marien-Apotheke, Neuburg
27.07.2010	Ostend-Apotheke, Neuburg
28.07.2010	Rosen-Apotheke, Neuburg
29.07.2010	Schwalbanger-Apotheke
30.07.2010	Spital-Apotheke, Neuburg
31.07.-06.08.2010	Marktapotheke, Burgheim
31.07.2010	St.-Josef-Apotheke, Neuburg
01.08.2010	Donaumoos-Apotheke, Karlshuld
02.08.2010	Barm.-Brüder-Apotheke, Neuburg
03.08.2010	Donau-Apotheke, Neuburg
04.08.2010	Donaumoos-Apotheke, Karlshuld
05.08.2010	Elisen-Apotheke, Neuburg
06.08.2010	Engel-Apotheke, Neuburg
07.-13.08.2010	Tilly-Apotheke, Rain
07.08.2010	Karls-Apotheke, Karlshuld
08.08.2010	Marien-Apotheke, Neuburg
09.08.2010	Ostend-Apotheke, Neuburg
10.08.2010	Rosen-Apotheke, Neuburg
11.08.2010	Schwalbanger-Apotheke
12.08.2010	Spital-Apotheke, Neuburg
13.08.2010	St.-Josef-Apotheke, Neuburg
14.08.-20.08.2010	Stern-Apotheke, Asbach-Bäumenheim
14.08.2010	Elisen-Apotheke, Neuburg
15.08.2010	Barm.-Brüder-Apotheke, Neuburg
16.08.2010	Donau-Apotheke, Neuburg
17.08.2010	Donaumoos-Apotheke, Karlshuld
18.08.2010	Elisen-Apotheke, Neuburg
19.08.2010	Engel-Apotheke, Neuburg
20.08.2010	Karls-Apotheke, Karlshuld
21.08.-27.08.2010	St. Michael-Apotheke, Rain
21.08.2010	Marien-Apotheke, Neuburg
22.08.2010	Ostend-Apotheke, Neuburg
23.08.2010	Rosen-Apotheke, Neuburg
24.08.2010	Schwalbanger-Apotheke
25.08.2010	Spital-Apotheke, Neuburg
26.08.2010	St.-Josef-Apotheke, Neuburg
27.08.2010	Engel-Apotheke, Neuburg

Es ist auch ein Abruf über Internet möglich:

www.praxis-mayer.de



Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

17.-18.07.10	Hr. Abt, Bgh.,	Tel. 08432/204
24.-25.07.10	Dr. Zitzmann, Bgh.,	Tel. 08432/8081
31.07.-01.08.10	Dr. Lebhaft, R'hofen,	Tel. 08434/248
07.-08.08.10	Hr. Mayer, R'hofen,	Tel. 08434/202
14.-15.08.10	Hr. Abt, Bgh.,	Tel. 08432/204
21.-22.08.10	Dr. Reischl, Bgh.,	Tel. 08432/949294
28.-29.08.10	Hr. Mayer, R'hofen,	Tel. 08434/202
04.-05.09.10	Dr. Zitzmann, Bgh.,	Tel. 08432/8081
11.-12.09.10	Dr. Lebhaft, R'hofen,	Tel. 08434/248
18.-19.09.10	Hr. Abt, Bgh.,	Tel. 08432/204
25.-26.09.10	Dr. Reischl, Bgh.,	Tel. 08432/949294

Die diensthabenden Ärzte haben an den jeweiligen Wochenenden und Feiertagen, außerhalb des Bereitschaftsdienstes, von 11.00 bis 12.00 Uhr Sprechstunde.

Sie erreichen die Vermittlungsstelle des Ärztlichen Notdienstes unter der Rufnummer: 01805 / 19 12 12.

Bitte wenden Sie sich in allen dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen direkt an die **Integrierte Leitstelle** ohne Ortsvorwahl unter der gebührenfreien Notrufnummer **112** (sowohl aus dem Festnetz als auch über Mobilfunk).

Zahnärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst



17.-18.07.10	Dr. Goronzi P., ND,	Tel. 08431/9777
24.-25.07.10	Dr. Hackenberg, ND,	Tel. 08431/8372
31.07.-01.08.10	Dr. Haderlein, ND,	Tel. 08431/8545
07.-08.08.10	Dr. Heinz, Karlshuld,	Tel. 08454/8200
14.-15.08.10	Dr. Heckl, ND,	Tel. 08431/430311
21.-22.08.10	ZÄ Raab, ND,	Tel. 08431/2454
28.-29.08.10	Dr. Kreissig, ND,	Tel. 08431/646965
04.-05.09.10	ZA Molkenthin, ND,	Tel. 08431/42680
11.-12.09.10	ZÄ Molkenthin, DN	Tel. 08431/42680
18.-19.09.10	Dr. Hollmann, ND,	Tel. 08431/44988
25.-26.09.10	Dr. Siswanto.H., ND,	Tel. 08431/8666

Die diensthabenden Zahnärzte haben an den jeweiligen Wochenenden und Feiertagen, außerhalb ihrer Rufbereitschaft, von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr Sprechstunde.

Unter www.zahnarzt-notdienst.de werden über eine Umkreissuche die Notdienste der Umgebung angezeigt.

Apotheken-Notdienst-Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.bruederapotheke.de sowie www.rain.de/info/apothekennotdienst.htm!